

Fred's weihnachtliche Seelendämpfe, der Pranger 2008

Eigentlich bin ich im Ruhestand, aber bei der Betrachtung der Geschehnisse des Jahres 2008 bewegte ich mich immer mehr und mehr in den geistigen Unruhestand.

Der Duden definiert Ethik als die Lehre vom sittlichen Wollen und Handeln des Menschen in verschiedenen Lebenssituationen, eine Lebensführung die sich aus der Verantwortung gegenüber anderen herleitet. Aber welcher Politiker las schon den Duden und handelt gar danach?

Aus meiner Sichtweise sind alle österr. Politiker heute nur mehr zur Herstellung rhetorischen Windgebäcks fähig zumal unsere Art der heutigen „PARTEIEN“ Demokratie deshalb in einem Zustand institutioneller Verkrustung ist weil sie sich in einem Geflecht gut organisierter Interessensgruppen total verhedderte. Unsere „Parteidemokraten“ müssen einfach ihre jeweiligen gesellschaftlichen Seilschaften stark bevorzugen. Was für den überwiegenden Teil der Bevölkerung gut ist und was die Bevölkerung politisch wirklich will, schert sie einen Dreck. Die relativ kleine elitäre politische Klasse die Österreich beherrscht, handelt heute nur mehr aus Eigen- bzw. Lobbyismus Interesse, keineswegs mehr im Interesse der Mehrheit der Bürger.

Politiker lügen nie. Sie dementieren nur so lange bis ihnen das Gegenteil schwarz auf weiß nachgewiesen werden kann. Sie sind nicht bestechlich, sondern haben nur „Vorteile angenommen“, was teilweise (noch) nicht strafbar ist. Sie lassen sich von Wirtschaftsbossen für Handlangerdienste Geld geben, sind aber nie korrupt. Übrigens Banker lügen auch nie, sie „halten sich bedeckt“, manchmal bis die eine oder andere Bank wirklich, oder eine andere fast, zusammenbricht und öffentliche Hilfe benötigt.

Wir haben, weltweit gesehen, durch unseren Fleiß und durch unsere Arbeit einen der höchsten Lebensstandards in Österreich erreicht, beste Kleidung, beste Nahrung, beste Wohnqualität und hervorragende Transportmittel. All das ist für uns heute selbstverständlich. Aber unser Leben ist dennoch unvollständig, da uns unsere Politikern ganz bewußt **grundlegende demokratische Rechte wie Volksabstimmungen** zu weitreichenden Zukunftsfragen die nicht nur uns, sondern insbesondere unsere Kinder und Enkelkinder, betreffen, nach wie vor **beharrlich verwehren**.

Österreich ist ein Land das allen Umbrüchen der heutigen Zeit zum Trotz, eine Konsensgesellschaft ist; eine Gesellschaft die solange es irgendwie geht alles zukleistert, worüber sich diskutieren, polarisieren und demokratisch abstimmen ließe. Österreich ist keine echte Demokratie mehr. Das Volk hat nichts mehr zu sagen. Wir haben weder eine Herrschaft durch das Volk und schon gar nicht für das Volk. Früher beherrschten uns Kaiser, Könige oder Fürsten, heute ist es eine lokale bzw. EU Politikerkaste, diese dürfen wir alle paar Jahre, und wenn sie nicht mehr weiter wissen, so wie dieses Jahr, neu „erwählen“, eine Partei (er)wählen.

Bislang ging der gutgläubige Bürger davon aus – so wie er es in der Schule lernte, daß die Gesetze von den Parlamentariern vorbereitet und dann beschlossen werden. Tatsache ist aber, Gesetze werden heute nahezu immer nur mehr von außen dirigiert, von den Parteizentralen, den Lobbyismustempeln unserer neoliberalen Gesellschaft. Die Repräsentanten des Volkes, unsere kungelnden Parlamentarier und/oder Politiker nicken nur noch gelangweilt alles ab. Gelegentlich zeigt uns der ORF dieses verhiast und zugemoikte parlamentarische Verhalten frei Haus.

Zahlreiche (Alt-) Minister, Staatssekretäre etc. haben die Seiten gewechselt und stellen ihre Erfahrung nun den Lobbys zur Verfügung. Stronach's Magna Konzern ist nur ein Beispiel für viele andere politischen Auffangbecken.

Die Schweiz ist bis jetzt weltweit das einzige Land, wo direkten Demokratie von den Bürgern im Denken, Fühlen und Handeln weitgehend gelebt wird. Die Schweizer sind damit, bis heute, im Vergleich zu anderen Ländern sehr gut gefahren, denn es ist immer besser selbst zu regieren anstatt lebenswichtigen Entscheidungen einer selbst ernannten lokalen und/oder EU Elite alleine zu überantworten. Selbstverständlich gab und gibt es Fehlbeurteilungen der Bürger, weil zum Menschen auch Fehler gehören. Ich meine jedoch, daß eine Elite jedwelcher Art mehr Fehler erzeugt als eine wirklich gelebte direkte Demokratie weil:

- a.) persönliche Schwächen wie etwa Eitelkeit und Machtbestrebungen von diesen Eliten ungestört ausgelebt werden,
- b.) die wenigen Mitglieder einer Elite viel leichter manipulierbar sind und in immer mehr und mehr vielfältiger Abhängigkeiten zueinander stehen,
- c.) grundsätzlich die relativ wenigen Mitglieder der Elite angesichts ihrer Allzuständigkeit zu wenig Zeit und Muse für die einzelnen anstehenden Aufgaben haben und hatten und damit auch nicht alle Aspekte einer anstehenden Aufgabe erkennen können, zumal sie dazu, aus fachlicher Sicht, nur allzu oft dazu gar nicht in der Lage sind.

Wir österreichische EU Bürger durften nicht einmal über unsere eigene (EU)Verfassung abstimmen. Diese wurde uns, wie im Mittelalter, von unseren „Eliten“ vorgesetzt mit dem Zusatz, daß weitere unbestimmte Verfassungsänderungen

durch die elitäre Obrigkeit jederzeit möglich sind. Es ließen sich nach den Bürgern von Frankreich, den Niederlanden und nun auch dieses Jahr die Bürger von Irland von dieser Willkürherrschaft nicht überzeugen. Jetzt werden die Iren als Irre beschimpft. Die irische Regierung muß sich bei der EU Obrigkeit dafür rechtfertigen, daß sie ihre Untertanen nicht einmal mit modernen Manipulationsmethoden in den Griff bekommen hat. Da die EU-Führer die Macht nicht in die Hände der Bürger geben wollen, begründen sie ihre Herrschaft mit Frieden, Schutz vor Feinden und Rechtssicherheit von ihren Gnaden. Genauso begründeten die Fürsten vor 700 Jahren ihre Herrschaft und führten Kriege nach außen so wie die EU-Länder es auch heute tun.

Wir erleben heute eine Phase der Verwandlung der europäischen Nationalstaaten in einen offen Raum EU'licher Souveränität. Die EU befestigt keineswegs ihre Grenzen um andere fernzuhalten; im Gegenteil sie zieht andere Staaten wie ein riesiger Schlund in ihre „angedachte“ friedfertige Ordnung. Grenzen und nationale Eigenarten, ökologische und wirtschaftliche Differenzen werden innerhalb der EU bewußt unterdrückt bzw. von jeglicher Diskussion ausgeklammert. So wirkt die EU heute wie ein glatter friedlicher Raum in dem sich die Menschen ohne nennenswerten Widerstand oder Konflikte bewegen. Noch wirkt die EU so. Viele EU Staaten wie z.B.: D, I, SP, etc. üben heute im Ausland (Afghanistan, Irak, etc. etc.) intensiv den Krieg. Kriegerische Erfahrung und Bereitsein ist offenbar doch alles, auch für EU Staaten. Diese Kampfeinsätze werden gegenüber den EU Bürgern immer noch als Friedenseinsätze total verharmlost.

Größtmögliche Freiheit bildet das Fundament einer wirklich demokratischen Gesellschaft und dieses Fundament ist dabei einzustürzen, der Überwachungsstaat boomt an allen Ecken und Enden; Videokameras sind praktisch überall, Telefonüberwachung, E-mail Überwachung, der maschinenlesbare Paß mit Digitalfoto und Fingerabdrücken, etc. etc. Alles nur wegen einer Terrorgefahr, und nie zur Überwachung der eigenen Bürger? **Und wer glaubt das Ammenmärchen noch?** Wenn ich auf einem N.Ö. Postamt eine Erlagschein – Bareinzahlung - um „heiße“ 30,-- € an eine in Salzburg ansässigen österr. Firma zu überweisen, eine Firma die ein Girokonto bei einer österr. Bank unterhält, dann muß ich dem „Postbeamten“ meinen Personalausweis vorlegen. Wegen der Terrorgefahr! Wohin gehst Du Österreich?

Immer mehr Bürger können dank sozialer Unsicherheit (nur nicht auffallen) und individueller Armut (welcher Pensionist kann mit der gesetzlichen Mindestpension wirklich leben?), an politischen und/oder wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen Anteil nehmen.

Die Weisungsgebundenheit der Staatsanwälte, als Schutzwall für die Politiker, ist durchaus gewollt, genauso wie die Entzerrung von Leistung und Einkommen. Heute werden exorbitante Managergehälter, insbesondere auch im staatsnahen Bereich, ohne jede erkennbare Gegenleistung, bezahlt.

Und wir alle tolerieren diese Zustände.

Die Logik ist die Lehre vom folgerichtigen Denken. An den heutigen geistigen Ausbildungsstätten wie unseren Schulen und Universitäten steht aber immer noch das Vermitteln von dogmatischem Wissen und nicht das selbständige kreative Denken im Vordergrund. Das ist ebenfalls gewollt. Selber zu denken und bestehendes anzuzweifeln ist die Grundlage aller schöpferischen Prozesse. Zweifel und Dogmatik sind Todfeinde. Unser wissenschaftliches, wirtschaftliches und auch politisches Weltbild ist, in zum Teil in nicht beweisbaren Theorien, erstarrt. Denkende mündige Bürger? Kein Politiker will sie, weltweit.

Oder wollen Sie z.B. über die österr. Staatsschulden nachdenken (www.staatsschulden.at)? Die Verschuldung der Republik Österreich betrug per **21. Dezember 2008** insgesamt:

EURO:

Den genauen Stand vom Dezember 2008 ist einzubauen

Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung je Staatsbürger von	€
Dieser Kredit kostet dem Staat jährlich insgesamt an Zinsen	€
bzw. zahlt jeder Bürger dafür jährlich	€

Schulden in der Gesamthöhe von weiteren etwa 19,3 Mrd. € der 100% nur dem Staat gehörigen „Sondergesellschaften“ wie etwa der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG), Österreichische Bundesbahnen (ÖBB), Autobahnfinanzierungsgesellschaft (Asfinag), Österreichische Industrie Holding (ÖIAG) und der Postholding (PTBG) **sind NICHT** in den obigen „Staatsschulden“ enthalten, denn diese sind ja Schulden der Sondergesellschaften. Eigentlich logisch diese staatliche unseriöse Sand in die Augen Darstellung.

Wußten Sie das? Beunruhigt Sie das etwa auch, wer soll das je zurück bezahlen?

Die „**Staatsschulden**“ in allen „**€uro**“ **Staaten** werden **Jahr für Jahr mehr** und sind auf Grund ihrer Höhe von den Staaten einfach nicht mehr rückzahlbar. Also werden wir die Bürger, diese staatlichen Zechen bezahlen. Wer sonst?

Die nächste **€uro** „Währungsreform“ kommt, es ist nur noch die Frage wann? Einige EU Länder (England, Schweden, Dänemark,) rochen den „€“ Braten“, blieben ihren „Alt“ Währungen treu und ersparten sich enorme Teuerungen die der Euro mit sich brachte.. Die heutige andauernde Teuerung (Inflation) ist heute im gesamten Euro Raum für Millionen Menschen bis zur Unerträglichkeit spürbar.

Würde ein Kaufmann so handeln wie unsere Politiker, es würde ihm der Staatsanwalt wegen des Tatbestandes „betrügerischen Krida“, völlig zu Recht, im Nacken sitzen. Bei Politikern ist es anders. Für mich ist es einfach ein unseriöses elitäres Pack und das auf allen Ebenen. Nicht nur in Österreich.

Politiker fordern in den Medien regelmäßig Veränderungen. Es gehört für Politiker zu ihrem Berufsimago für Neues aufgeschlossen zu sein. Da aber in Wirklichkeit mit Neuerungen meist auch Machtverlust verbunden ist, können sich neue Gedanken kaum durchsetzen. Der politische Neuerungs-wille war und ist auf allen wichtigen Ebenen völlig erlahmt. Als die Hauptakteure der Bundesmusikgruppe Eiergänger & Eiergänger nur mehr ein atemberaubendes Schweigen, unterbrochen von lauthals herausgebrülltem Gezänk, hervorbrachten, gab es am 28. September Neuwahlen. Vor den Wahlen schmierte man uns Ho(h)nig ums Maul, auf einmal konnte ein Nationalrat arbeiten und Gesetze beschließen. Welch ein Wunder?

Wir sind offensichtlich ver-dummt in alle Ewigkeit, nach der Verwählung wurde wieder an einer neuen großen Koalition anstatt an einer dritten Republik gebastelt. Esel sei der Mensch, jetzt haben wir neue Bandleader, die Musikrichtung Eiergänger & Eiergänger blieb erhalten. Was sonst? Auch nach den Neuwahlen. Ich höre heute, nach wie vor, rundum nur ein ohrenbetäubendes, atemberaubendes politisches Schweigen, unterbrochen von Parteiengezänk.

In Österreich sind lt. Meinungsumfragen **nur mehr 28% der Bevölkerung für die EU** und unsere Staatschefs sitzen in Brüssel oder sonstwo und überlegen wie sie ihren Völkern die EU noch mehr und mehr unterjubeln könnten. Politik macht Politik gegen das Volk und das fällt nur dann auf wenn einmal ein Volk per Volksabstimmung gefragt wird was es von dieser Politik hält. Dann ist Ratlosigkeit. Kaum jemand will noch, zumindest nicht in dieser Form, diese aufgeblasenen EU Beamtentempel in Brüssel und/oder Straßburg, der sich an Gurkenkrümmungen festbeißt. In den gegen den Willen nahezu aller „alt“ EU Bürger aufgenommen neuen EU Staaten Rumänien und Bulgarien versickern, nach wie vor, Aber- und Abermillionen Euro in mafiöse Kanäle, wir sind nur noch das dumme Wahl- und Zahlvieh.

Der famose Lissabonner „Reformvertrag“ ist ein Werk mit Hunderten Artikeln, auf Hunderten Seiten, die niemand versteht, braucht und will. Die dort formulierten Interessen sind im Wesentlichen reine Wirtschafts- und Machtinteressen, die Auswirkungen des Lissabon-Vertragswerkes und seine ganze Komplexität ist bisher allen EU Bürgern so gut wie unbekannt geblieben. Durch die Iren ist jetzt endlich das Interesse der Bürger, zumindest etwas, geweckt. Das irische Abstimmungsergebnis ist eine echte neue Chance für Europa. Die Umfragen in anderen EU-Ländern, die alle nicht abstimmen durften, waren nie positiv. Bei keiner anderen Volksabstimmung hätte es eine Mehrheit für diesen Vertrag gegeben.

Je unpopulärer die EU bei den Bürgern ist, so fester klammern sich unsere "politischen Eliten" an den Irrglauben, sie wüßten alles besser. Sonst wären sie an ihrem Projekt, das ja vom Grundsatz gut und richtig ist, verzweifelt. Deshalb begreifen sie sich mehr und mehr als eine Erziehungs-Exekutive, die, mit oder ohne Zustimmung der Bevölkerung, in Sachen Europa durchsetzt, was nach ihrer Meinung für die Bürger gut sei und kastriert dabei jeden Gedanken an echte Demokratie. Ich behaupte die Türkei wird in die EU aufgenommen, egal was die EU Bürger wollen. Wer wettet mit mir?

Bei uns macht sich mehr und mehr eine Art von radikalem **Islamismus** breit der sowohl unsere Kultur als auch unser Land nach und nach dadurch zerstören wird, indem er uns, aus islamischer Sicht, **Handlungsweisen auferlegt die wir so nicht wollen**. Dagegen anzukämpfen ist „Volksverhetzung“. Ich bin es einfach leid, daß unsere Politiker gegen den radikalen und fortschreitenden Islamismus in Österreich nichts unternehmen.

Wenn wir bis zum Aufbrauchen der natürlichen (Öl) Vorräte keine Energie Alternativen vorbereiten wird das weltweit zu dramatischen Engpässen führen. Weltweit gesehen, Nahrungsmittel Engpässe haben wir z. T. bereits.

Nach dem Verbrauch der Ölreserven wird es vorerst einen wirtschaftlichen, und anschließend auch den gesellschaftliche Zusammenbruch geben. Der Zusammenbruch des weltweiten Finanzsystems wurde gründlich geprobt. Um die letzten Ölreserven werden insbesondere die USA mit imperialem Hochmut Kriege führen, allein schon deshalb um ihre internationale Machtposition so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Sicherlich nur zum Wohl der Menschen..... Millionen Kriegstote werden als Kollataralschaden betrachtet werden. Die unmenschlichen Vorfälle in Guantánamo und/oder im Abu-Ghuraib-Gefängnis, waren nur der bescheidene Anfang. Nicht nur in den USA. Die US Version Demokratie per Krieg zu verbreiten ist spätestens auf den Straßen von Bagdad gestorben; die Glaubwürdigkeit der USA liegt im Massengrab. Das Jahr 2008 zeigte in Afghanistan, Israel und/oder im Irak schon die Fratze der nächsten Jahrzehnte.

Das US „Ministerium für Heimatschutz“ ist ein weiterer schlagender Beweis für die These: je volkstümelnder der Name einer Behörde, desto stalinistischer ist ihre Funktion. In den USA hat heute sogar das Klopapier mehrere Lagen, eine Durchschrift geht immer an den Geheimdienst.

Kriegsverbrecher nennen sich heute Präsidenten, in den USA genauso wie in weiten Teilen Afrikas. Wenn afrikanischen „Präsidenten“ Europa besuchen dann rollen wir nicht nur den roten Teppich aus, wir schnüren auch die Entwicklungshilfe auf; sie haben ja Öl- und Rohstoffvorkommen.

Sind eigentlich europäische Schweine schweinisher als afrikanische, wo ist da der Unterschied?

Am 31. Oktober war in Österreich Weltspartag, so wie immer. Der Staat haftet jetzt unbegrenzt für alle Spareinlagen, also Leute zahlt ein. Aber wer ist eigentlich Staat? Vereinfacht sehe ist das so, ein Staatsgebiet, eine Staatsregierung, ein Staatsvolk. Also wir Österreicher haften jetzt in unbegrenzter Höhe für unsere eigenen Spareinlagen. Toll finde ich das. Und die Babys (die noch keine) und die Greise (die nicht mehr Spareinlagen haben), die haften auch. Das ist gelebte Solidarität. Also „Freundschaft“ das es nur so schallt.....

Kurz darauf holte sich die „Erste Bank“ 2,7 Milliarden € vom Staat. Weitere Banken folgten, die wären ja blöd diese finanzielle „Leichenentsorgung“ nicht in Anspruch zu nehmen. Wenn ich das so nachrechne, dann habe ich, ganz freiwillig, allein der „Ersten Bank“ ca. 340 € geborgt. Und dafür bekomme ich dann so in etwa 28 € Zinsen p.a. Als gelernter Buchhalter habe ich diese Forderung zu 100% uneinbringlich wertberichtigt.

Meine Galle kochte, so professionell wurde die AUA Privatisierung gelöst. Zur dieser Privatisierung hätte ich eine Anregung:

Man könnte das gute Stück inkl. der Betriebsräte vielleicht noch an die Al Kaida entsorgen. Anschrift: Postfach 1; Peshawar, Pakistan. Diese bärtigen Krieger würden sicherlich um 100% mehr bieten als die lausig kniggrige LH. Die würden glatt 2 € bezahlen und das cash und ohne Besserungsschein.

Im angelsächsischen Raum übersetzt man inzwischen AUA so: **A**n other **U**seless **A**irline.

Dann am 4.11. **die WAHL**. Nicht nur die USA, nein die Welt erwählte Osama bin Laden zum neuen US Präsidenten. Welche globale Freude, er ist jung, dynamisch und zusätzlich hat immer so eine schöne braune Hautfarbe. Ich frage mich, welche Kriege gegen das „Böse“ er beginnt, wen zerrt er mehr und mehr und/oder zusätzlich in die von den USA bereits verlorenen Kriege in Afghanistan, Irak oder sonstwo (Iran)?

Wie wird er es anlegen die heute weltweit imperial tätige USA noch mehr zu vergrößern? Wie wird er die Welt mit noch größerer Beschneidung von Bürgerrechten gegen den Terror zu schützen.....? Ich gehe sicherlich zukünftig freudig erregt am Airport durch den „Ganzkörperscanner“ um den Terrorismus zu verhüten und meine Stimme wird gewaltig sein wenn ich dabei ein „fuck off USA“ schmettere. Gitta wird zur Einzelreisenden.

Und dann kann „Allerheiligen“, also volle Gruft voraus.

Wir sollten landauf, landab all diese lächerlichen scheinheiligen Denkmäler für diejenigen „**die für das Vaterland gefallen sind**“, zerstören und an ihrer Stelle Denkmäler für die Deserteure errichten. Diese Monumente für die Deserteure würden auch an diejenigen erinnern, **die im vom jeweiligen STAAT befohlenen unsinnigen Krieg ihr Leben lassen mußten**. Jeder Einzelne von diesen aber und aber Millionen Kriegstoten verfluchte jenen Krieg an dem sie zwangsweise teilzunehmen hatten und beneidete die erfolgreichen Deserteure um Ihr Geschick.

Widerstand entsteht aus (innerer) Desertation, auch der heutigen „Parteiendemokratie“ gegenüber.

Zu einer gewaltigen Umwälzung gehören zwei Voraussetzungen. Die Bürger müssen spüren, daß etwas Grundlegendes nicht mehr stimmt und es muß Menschen geben die aus einen inneren Verlangen heraus, bereit sind das zu ändern. Das erfolgt nahezu immer gegen heftigste Widerstände der jeweils regierenden politischen Seilschaften.

Womit sich die Frage ergibt: „**Ist dieser heutige Zustand reformierbar?**“ Die intensivste Form ziviler Selbsthilfe war, zumindest geschichtlich betrachtet, immer eine unblutige Revolution. Wäre ich jünger, nachdenken hilft manchmal.....

Wie lange sehen wir noch zu? **Wann ziehen wir sowohl unsere Politiker als auch unsere Beamten für ihre Fehlleistungen endlich auch zur Verantwortung?** Mit dem weisungsgebundenen Staatsanwalt schließt sich der Kreis, wann endet dieses System:

Goschen halten, Konsens erhalten, Hände falten?

Ist es megaverrückt, verrückt oder bin nur ich ein wenig verrückt so wie ich das zu **Ende gehende Jahr 2008** sehe?
Für nicht polemische Antworten bin ich dankbar.

Good bless AUSTRIA